musik+kultur
Franziskanerkirche

Franziskanerkirche, Luzern

Sonntag 7. September 2025 | 17 Uhr

Abendmusik

Musica Transalpina

Werke von **Schütz**,
Monteverdi und **Gabrieli**

Collegium Vocale zu Franziskanern
Cappella Francescana
Ulrike Grosch (Leitung)

Eintritt frei, Kollekte

Katholische Kirche
Stadt Luzern

Musica Transalpina

Werke von Heinrich Schütz, Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi

Denkt man an italienische Musik des Frühbarock, kommt einem nicht zu allererst Heinrich Schütz in den Sinn. Der «Vater der deutschen Musik», wie er oft genannt wird, gilt als erster deutscher Komponist von internationalem Rang und prägte das Musikleben Europas im 17. Jahrhundert massgeblich, indem er die italienische Musik mit der deutschen Kirchenmusik – und deutschem Text – verband.

Seine Ausbildung und darüber hinaus mannigfaltige Inspiration erhielt Schütz in Venedig, vor allem von seinem Lehrer Giovanni Gabrieli. In dieser Abendmusik erklingen Auszüge aus den Psalmen Davids opus 2, die Schütz nach seiner Rückkehr aus Italien 1619 in Dresden veröffentlichte. Im Vorwort schreibt Schütz, „dass er etzliche Teutsche Psalmen auf Italienische Manier komponiert habe, zu welcher [er] von [seinem] lieben und in aller Welt hochberühmten Praeceptore Herrn Johan Gabrieln / … / mit Fleiss angeführet worden … war“.

Den musikalischen Rahmen der «Musica Transalpina» bilden deshalb auch eine klangprächtige dreichörige Motette von Giovanni Gabrieli sowie das Magnificat für sechs Stimmen von Claudio Monteverdi aus der Sammlung von 1610, die auch die berühmte Marien-Vesper enthält.

Collegium Vocale zu Franziskanern

Cappella Francescana

Freddie James, *Orgel*

Ulrike Grosch, *Leitung*

Eintritt frei, Kollekte

musikzufranziskanern.ch

musik+kultur
Franziskanerkirche